

Weltcup

„Target Sprint soll eine Disziplin für Alle werden“



17.04.2013 – Im Rahmen des Weltcups Gewehr und Pistole in München wird der Internationale Schießsportverband ISSF die neue Disziplin Target Sprint vorstellen, die eine Kombination aus Mittelstreckenlauf und Luftgewehrschießen beinhaltet.

Bei der Vorstellung dieses neuen Projektes sagte ISSF-Präsident Olegario Vazquez Rana: „Target Sprint soll ein Sport für Alle werden. Das Internationale Olympische Komitee unterstützt diese Entwicklungen in den einzelnen Verbänden nachdrücklich.“

Die Premiere anlässlich eines Weltcups wird am Samstag, den 26. Mai, stattfinden. Auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück wird in den Klassen Damen, Herren sowie Juniorinnen und Junioren ein Target Sprint stattfinden, bei dem die Teilnehmer drei Mal 400 Meter zu absolvieren haben und zwischen den Laufstrecken zwei Mal mit dem Luftgewehr fünf Klappscheiben treffen müssen.

Da dieser Wettbewerb im Rahmenprogramm offen ausgetragen wird, können sich Interessierte Sportlerinnen und Sportler in den einzelnen Altersklassen als Teilnehmer bewerben. Die genauen Ausschreibungen und Anmeldeformulare sind über diesen [Link](#) zu finden.

ISSF-Generalsekretär Franz Schreiber: „Die Teilnehmer an dieser neuen Disziplin brauchen nur ihre Laufschuhe mit nach München zu bringen, alles andere stellt die ISSF. Wir bemühen uns, diese Sportart so attraktiv, aber auch so unkompliziert wie möglich zu halten. Wer zuerst ins Ziel kommt, hat gewonnen, klarer geht es nicht. Wir würden uns freuen, wenn die Auftaktveranstaltung von Target Sprint im Rahmen eines Weltcups mit einem

großen Teilnehmerfeld starten kann.“

Gemeldet für diese Veranstaltung hat bereits der Kader der Sommerbiathleten im Deutschen Schützenbund, der diese Möglichkeit natürlich nutzen wird, um der ISSF-Disziplin Target Sprint zu einem sportlich hochwertigen Auftritt zu verhelfen.